

# RS OGH 2017/5/29 4Ob239/14x, 6Ob71/15g, 10Ob86/14s, 1Ob39/15i, 6Ob98/15b, 6Ob59/17w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.05.2017

## Norm

BörseG §48a Abs1 Z2 litc

BörseG §48d

1. BörseG § 48a gültig von 02.08.2016 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017
  2. BörseG § 48a gültig von 01.01.2014 bis 01.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 184/2013
  3. BörseG § 48a gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2012
  4. BörseG § 48a gültig von 01.04.2009 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2009
  5. BörseG § 48a gültig von 01.11.2007 bis 31.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2007
  6. BörseG § 48a gültig von 01.08.2007 bis 31.10.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2007
  7. BörseG § 48a gültig von 01.01.2005 bis 31.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/2004
  8. BörseG § 48a gültig von 01.10.1993 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 529/1993
1. BörseG § 48d gültig von 02.08.2016 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017
  2. BörseG § 48d gültig von 20.07.2015 bis 01.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2015
  3. BörseG § 48d gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 184/2013
  4. BörseG § 48d gültig von 01.11.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2012
  5. BörseG § 48d gültig von 27.10.2008 bis 31.10.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2008
  6. BörseG § 48d gültig von 01.01.2005 bis 26.10.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/2004

## Rechtssatz

Die Eignung zur erheblichen Kursbeeinflussung ist ex ante aus der Sicht eines verständigen Anlegers anhand des Inhalts und des Kontextes der Information im Marktgeschehen zu prüfen. Der verständige Anleger ist eine Maßfigur, der aus unionsrechtlicher Perspektive zu unterstellen ist, dass sie alle bereits öffentlich bekannten Informationen kennt. Eine nachträgliche, tatsächliche Kursveränderung ist lediglich ein Indiz für die Kursbeeinflussungseignung, für das Vorliegen eines Pflichtverstoßes jedoch nicht erforderlich.

## Entscheidungstexte

- RS0130033">4 Ob 239/14x  
Entscheidungstext OGH 24.03.2015 4 Ob 239/14x  
Beisatz: Verstoß gegen § 48a Abs 1 Z 2 lit c BörseG und § 48d BörseG bei einer Ad?hoc?Meldung, die eine tatsächlich zu 42 % mit Geldern der Emittentin aufgekaufte Kapitalerhöhung als erfolgreich platziert darstellt. (T1)
- RS0130033">6 Ob 71/15g

Entscheidungstext OGH 27.05.2015 6 Ob 71/15g

Auch; Beisatz: Die Frage, ob eine Verletzung der ad-hoc-Meldepflicht sich in der Folge tatsächlich auf den Kurs auswirkt oder nicht, ist für die Frage eines Pflichtverstoßes nicht relevant. Der Umstand, dass nachträglich kein Einfluss einer Meldepflichtverletzung auf den Kursverlauf feststellbar ist, nimmt der Information daher noch nicht ihren Charakter als Insider-Information, über die der Markt in Kenntnis zu setzen gewesen wäre. (siehe bereits 9 Ob 26/14k). (T2)

Beis ähnlich wie T1

- RS0130033">10 Ob 86/14s

Entscheidungstext OGH 22.10.2015 10 Ob 86/14s

Auch

- RS0130033">1 Ob 39/15i

Entscheidungstext OGH 22.10.2015 1 Ob 39/15i

Veröff: SZ 2015/115

- RS0130033">6 Ob 98/15b

Entscheidungstext OGH 14.01.2016 6 Ob 98/15b

- RS0130033">6 Ob 59/17w

Entscheidungstext OGH 29.05.2017 6 Ob 59/17w

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130033

#### **Im RIS seit**

08.06.2015

#### **Zuletzt aktualisiert am**

18.04.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)